

## Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ Kultur)

Das FSJ Kultur ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst für Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Die Idee des FSJ Kultur ist es, Jugendlichen ein Jahr lang persönliche und berufliche Orientierung zu ermöglichen. Es richtet sich an Jugendliche aller Schulabschlüsse. Das FSJ Kultur steht vor allem für Teilhabe und Engagement: Arbeitsalltag erleben, Stärken ausprobieren, eigene Ideen einbringen und Gesellschaft unterstützen – das lernen Jugendliche in ihrem FSJ Kultur.

### Rahmenbedingungen

- Dauer: vom 1. September bis zum 31. August
- 25 Bildungstage, für die die Einsatzstelle die Freiwilligen freistellt. Inhalte der Seminare sind Anregungen und Tipps für die Tätigkeiten der Jugendlichen im Kulturbereich, aber auch Trainings und Beratungen, die helfen sollen, die eigenen Ziele abzustecken. Darüber hinaus werden persönliche und gesellschaftliche Themen in künstlerischen Werkstätten kreativ bearbeitet.
- 25 Urlaubstage
- Umsetzung einer eigenen Idee in Form eines kleineren oder größeren Projekts

### Finanzielle Rahmenbedingungen

Sie als Einsatzstelle beteiligen sich mit 470,- Euro monatlich. (Insgesamt kostet ein Platz 795,- Die weiteren 325 Euro für Bildungsarbeit, pädagogische Begleitung, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit werden aus Landes- und Bundesmitteln gedeckt). Ihr Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

320,- EUR Taschengeld

120,- EUR Sozialabgaben (ca. Beiträge)

30,- EUR Bildungskostenanteil (Weitere 70 EUR werden über Landesmittel abgedeckt)

**470,- EUR Gesamtkosten**

### FSJ Kultur mit Geflüchteten

Zum 1.9. 2017 wird das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen gemeinsam mit uns im Rahmen der Freiwilligendienste 50 Plätze ins Leben rufen, die im Themenfeld „Geflüchtete“ angesiedelt sind, davon zunächst 15 Plätze für Menschen mit Fluchterfahrung. Dies ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Inklusion, Teilhabe sowie zu einer diversen Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang sind folgende Szenarien denkbar:

- Freiwilligenplätze mit Projektschwerpunkt „Kulturarbeit mit Geflüchteten“
- Bei einem Platz im FSJ Kultur für einen Menschen mit deutscher Muttersprache ist es möglich, einen zweiten komplett finanzierten Platz für eine/n Freiwillige/n mit Fluchthintergrund einzurichten (Tandemmodell).

- Unter bestimmten Voraussetzungen ist es auch möglich, einen komplett finanzierten Platz für eine/n *einzelne/n* Freiwillige/n mit Fluchthintergrund einzurichten.

### **Wie geht es weiter?**

Damit wir Ihre Einrichtung besser kennen lernen können, senden Sie uns bitte bei Interesse den angefügten Bogen (Anerkennung Einsatzstelle FSJ) zu. Sobald wir diesen erhalten haben setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, vereinbaren einen Termin vor Ort und klären alle offenen Fragen. Die LKJ als Träger entscheidet über die Teilnahme der Einrichtungen. Dieses geschieht nach folgenden Kriterien:

- Die Einsatzstelle erfüllt die Qualitätsstandards im Jugendfreiwilligendienst Kultur und Bildung (siehe Anhang!)
- Es werden Einrichtungen bevorzugt, die den Freiwilligenplatz in ihrer Einrichtung für eine möglichst breite Zielgruppe bereithalten, also auch Jugendlichen mit anderen Bildungsabschlüssen bzw. jüngerem Alter oder Herkunft aus einem anderen Land.

Die LKJ Niedersachsen begleitet Jugendliche und Einsatzstellen und steht als Ansprechpartner in allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen zur Verfügung.

Die LKJ Niedersachsen bietet außerdem Fortbildungen für die Einsatzstellen u.a. zu Themen wie Inklusion, Berufsorientierung oder Leichte Sprache.

Die LKJ Niedersachsen koordiniert das FSJ Kultur mit 178 Plätzen in Niedersachsen. Die LKJ koordiniert außerdem das FSJ Kultur in Bremen sowie in Niedersachsen das FSJ Politik und den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung 27+

**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. (LKJ) - Arnswaldtstraße 28 - D-30159 Hannover - Tel.: +49-511. 600 605-50 - Fax: +49-511. 600 605-60 - [fsjkultur.lkjnds.de](mailto:fsjkultur.lkjnds.de) - Mail: [freiwilligendienste\(a\)lkjnds.de](mailto:freiwilligendienste(a)lkjnds.de)**